

Ausbildung zum Agile Coach

1 Ausbildungsphilosophie

Als Agile Coach arbeiten Sie mit einer Vielfalt an Kenntnissen und Methoden gemeinsam mit Ihren Kolleg*innen oder Kund*innen. Unsere Ausbildung gibt Ihnen den Raum um notwendige Fähigkeiten zu erlernen, zu vertiefen und vieles interaktiv und praktisch anzuwenden.

Sie lernen wertschöpfende Fragen aufzuwerfen, um konfrontativ starre Strukturen und nicht-wertschöpfende Verpflichtungen innerhalb einer Organisation aufzudecken. Zusammen mit anderen Führungskräften arbeiten Agile Coaches systemisch an Verbesserungsprozessen und begleiten Teams dabei, sich selbst zu organisieren, indem Sie sinnstiftende Arbeitszeremonien wie Feedback-Schleifen einführen. Dabei sind sie Kommunikationsexpert*in und leben eine professionelle Sprache vor.

Unsere neue Ausbildung eröffnet Ihnen neue berufliche Perspektiven. Der Ausbildungsgang besteht aus insgesamt elf Modulen und einem Supervisionstag. Wir trainieren die vier wichtigsten Gestaltungskompetenzen und bescheinigen die Ausbildung mit einem Zertifikat der New Work Academy. Wir arbeiten als interdisziplinäres Team, so dass Sie multiperspektivisch ausgebildet werden.

Der Supervisionstag findet als praktischer Übungsteil entweder bei einem echten oder simulierten Kunden statt. Hier übernehmen Sie selbst zu 100% die Coachingrolle und wenden das Erlernte aller Ausbildungsteile an. Sie werden hierbei eng von einem Supervisor begleitet.

Werden Sie Teil eines neuen Coachingnetzwerkes, welches wir im Rahmen dieser Ausbildung gemeinsam mit Ihnen aufbauen und gestalten wollen.

2 Ausbildungsüberblick

- Sie vertiefen Ihre Gestaltungskompetenzen aus den Bereichen Kommunikation, Organisationsentwicklung, Arbeitskultur und Innovation – bei Bedarf auch inhouse!
- Mit 23 Tagen erhalten Sie die aktuell umfangreichste Ausbildung zum Agile Coach in ganz Deutschland – bei Bedarf zugeschnitten auf Ihre Branche, z.B. Recht, Medizin, IT, etc.
- Unsere Ausbildung beinhaltet einen abschließenden Praxistag mit Supervision und realen Übungsszenarien.
- Jeder Kurs der Lernsäulen unserer Ausbildung ist einzeln buchbar, so dass sie Ihre Ausbildungszeiträume selbst organisieren können.
- Die Ausbildung zum Agile Coach wird mit einem Zertifikat der New Work Academy bescheinigt.

3 Ausbildungsmodule

3.1 M1 New Work, Agile Werte und Prinzipien

In unserem Modul 'New Work, Agile Werte und Prinzipien' vermitteln wir umfangreich die Grundlagen von New Work und agilen Arbeitens. Der Kurs gibt die Chance die Hintergründe von New Work und agilem Arbeiten kennen zu lernen und in den eigenen Kontext zu setzen. So wird es möglich, die Vor- und Nachteile zu erkennen und entsprechend besser einzuordnen.

Lernziele:

- New Work als Begriff einordnen
- Die Rolle von Identität, Führung, Innovation und Kooperation im Kontext von New Work erkennen
- Einen Überblick über Technologien und Tools im Kontext New Work
- Die Hintergründe des Manifests für Agile Softwareentwicklung kennen
- Wirkung und Bedeutung des agilen Manifests einordnen
- Die Prinzipien des agilen Manifests kennen
- Agile Haltung verstehen

Programm:

- Einführung Begriff 'New Work'
- Identität im Kontext New Work
- Bedeutung von Führung in New Work
- Innovation
- Kooperation
- Technologien und Tools
- Das Manifest für Agile Softwareentwicklung als Grundlage für agiles Arbeiten
- Reflektion über die Wirkung des agilen Manifests
- Die Prinzipien des agilen Manifests
- Verbinden der Prinzipien mit dem eigenen Kontext
- Agile Haltung

3.2 M2 Scrum Grundkurs mit Lego City Game

Lernen Sie interaktiv auf dieser Veranstaltung Scrum kennen um direkt mit Ihrer Produktentwicklung loslegen zu können.

Simulationen eignen sich durch ihren aktivierenden und emotionalen Charakter ideal um die Zeremonien, Rollen und Vorgehensweisen von Scrum zu verstehen und sich einzuprägen.

Dazu stellen wir Ihnen zwei erfahrene Trainer*innen bereit, die Sie durch die Theorie und Praxis begleiten.

Lernziele:

- Das vollständige Rahmenwerk von Scrum kennenlernen.
- Alle Zeremonien selbst erleben und anwenden können.

- Die Rollen von Scrum auszutesten und abgrenzen zu können.
- Scrum Artefakte verstehen und mitgestalten zu können.

Programm:

- Grundlagen Agiles Arbeiten
- Scrum Werte
- Scrum Theorie
- Scrum Simulation (LEGO City Game)
- Reflexion des Scrum Guides
- Retrospektive

3.3 M3 Kanban, Lean, Kaizen

Kanban und Lean sind starke Werkzeuge, um im Alltag das zu schaffen worauf es ankommt - und dabei immer besser zu werden. Aber woher kommen diese Techniken eigentlich? Und was bedeuten die Begriffe? In diesem Modul beschäftigen wir uns mit den Hintergründen hinter den Buzzwords und wie man die Ideen für sich gewinnbringend einsetzt.

Lernziele:

- Kennen und verstehen der Prinzipien hinter Kanban, Lean und Kaizen
- Elemente von Kanban
- Anwenden können der Ideen im eigenen Alltag

Programm:

- Die Geschichte von Lean
- Das Kaizen Prinzip
- Toyota Lean
- Flow als Grundlage
- Pull Prinzip
- Visual Management
- Kanban Prinzipien
- Kanban Eigenschaften
- Serviceklassen
- Anwendung von Kanban

3.4 M4 Systemische Haltung und Veränderungsprozesse

Wenn sich eine Firma auf den Weg macht, agiler zu arbeiten bedeutet dies immer auch Veränderungsprozesse. In diesem Modul unserer Ausbildung geht es um das Coaching - die Veränderungsbegleitung. Das systemische Coaching mit seiner Haltung als Grundlage bietet eine starke Grundlage um mit den Symptomen und Konsequenzen von Veränderungsprozessen umzugehen und diese wertbringend zu unterstützen.

Lernziele:

- Coachinghaltung kennen
- Bedeutung von Zielarbeit erfahren

- Praktische Anwendungsmethode kennen lernen

Programm:

- Einführung Coachinghaltung
- Arbeit mit offenen Fragen
- Wohlgeformtheitskriterien von Zielen
- Lösungsorientiertes Interview

3.5 M5 Basics Organisationsentwicklung

Die Entwicklung einer Organisation hin zu einer agilen Organisation bedeutet in der Regel, bisherige Strukturen zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen. Diese Prozesse benötigen viel Energie und meist auch einiges an Zeit. In unserem Modul zur Organisationsentwicklung geben wir einen Überblick darüber, was bei diesen Prozessen beachtet werden sollte und wie man sie optimal unterstützt.

Lernziele:

- Entwicklungsphasen von Unternehmen kennen
- 7 Basisprozesse der Organisationsentwicklung kennen
- Einordnung von Unternehmen entlang der Entwicklungslinie

Programm:

- Entwicklungsphasen von Unternehmen: Farbmethode
- Theorie zu Entwicklungsphasen von Unternehmen
- Fallübung Entwicklungsphasen
- Liberating Structures Ecocycle
- 7 Basisprozesse der Organisationsentwicklung
- Fallübung 7 Basisprozesse

3.6 M6 Gewaltfreie Kommunikation und Umgang mit Konflikten

Erfolg ergibt sich durch Kooperation und hierfür ist Interaktion notwendig. Im alltäglichen Austausch zwischen Menschen gibt es seit Beginn der Kommunikation sowohl stärkende als auch zerstörerische Komponenten. Der Ansatz der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg zielt darauf ab, Interaktion positiv zu gestalten und so das beste Ergebnis möglich zu machen. In diesem Modul führen wir in die Grundlagen ein und begleiten zur konkreten Anwendung.

Lernziele:

- Verständnis der Wichtigkeit von Kommunikation in der Arbeit
- Kenntnis der Grundlage von gewaltfreier Kommunikation
- Erfahren der Wirksamkeit von gewaltfreier Kommunikation anhand eines eigenen Beispiels

Programm:

- Grundannahmen, Ziele und Theorien der gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg

- Interpretationen und Beobachtungen
- Eigene Fallbearbeitung in der Gruppe
- Theorien und Praxisansätze nach Schulz von Thun
- Theorien und Praxisansätze nach Patrick Lencioni
- Themenzentrierte Interaktion

3.7 M7 Führungsrollen in der agilen Organisation

Historisch wird unter einer Führungskraft verstanden, wer die Richtung vorgibt. In einer sich immer schneller entwickelnden Welt, birgt dieses Verständnis jedoch große Risiken, das der Fehler einer oder eines Einzigen dazu führen kann, dass viele Leiden. Es muss also dafür gesorgt werden, dass alle Beteiligten sich in die Richtungsweisung einbringen können. Aber wie kann in so einem Szenario Führung aussehen? Was ist weiterhin unerlässlich und was ist schädlich? Dieses Modul beschäftigt sich mit diesen Fragen und damit, wie Führung sich entwickeln kann.

Lernziele:

- Abgrenzung des Begriffs Führung
- Kenntnis der möglichen Ausgestaltung von Führung
- Erfahren von Führung in unterschiedlichen Szenarien
- Einordnung der Bedeutung von Führung im agilen Kontext
- Ansätze zu Führung in Teams

Programm:

- Was ist Führung?
- Die Rolle eines Agile Coaches in der Organisation
- Führung vs. Selbstorganisation
- Selbstverpflichtung
- Führung und Vorgesetzte
- Teamarbeit und Entscheidungsfindung

3.8 M8 Personal Coaching

Ein Unternehmen entsteht aus der Zusammenarbeit von vielen einzelnen Personen - dabei ist es häufig mehr als die Summe derer, die sich daran beteiligen. Gleichzeitig ist jede*r Einzelne ein wichtiger Bestandteil des Ganzen. Bei der Organisationsentwicklung ist es daher unerlässlich, den oder die Einzelne mitzunehmen und zu begleiten. Dieses Modul beschäftigt sich mit Formaten, die bei der Arbeit mit Einzelpersonen helfen, diese abzuholen und bei ihrem persönlichen Veränderungsweg zu unterstützen.

Lernziele:

- Techniken um Veränderungsprozesse bei Einzelpersonen zu unterstützen
- Formate zur Anwendung bei Einzelpersonen
- Kenntnisse zu Bedeutung von Setting und Sprache

Programm:

- Das richtige Setting für Einzelcoaching

New Work Academy GbR

Gesellschafter: S. Frederik Becker, Benjamin Godbersen, Henriette Wienges

Motzstr. 30, 10777 Berlin
Ust-IdNr. DE318971328

<https://newwork.academy>
info@newwork.academy

solarisBank | SOBKDEBBXXX
DE98 1101 0100 2245 3940 63

- Bedeutung von Sprache im Coaching
- Zirkuläres Fragen
- Intervention 'Wheel'
- Intervention 'Logical Levels'

3.9 M9 Teamcoaching

Teams bestehen aus Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgen. Unsere Perspektive des Team-Coachings ist die einer Begleitung. Der Coach berücksichtigt und sensibilisiert für unterschiedliche Dynamiken und Entwicklungsphasen des Teams, unterstützt mit aktivierenden Fragen und Methoden und moderiert ggf. Lernräume, die dem Team dabei helfen weiter zusammen zu wachsen und ihr Verbesserungspotential auszuschöpfen.

Lernziele:

- Techniken und Haltung für die Moderation von Teams erlernen
- Teamarbeit konstruktiv anleiten können
- Kenntnisse über Teamdynamiken, Teamphasen und zum Thema Kollaboration.
- Bedeutung von Zielen in der Teamarbeit

Programm:

- Sensibilisierung: Was sind Teams?
- Die Rolle des Teamcoaches: Begleitung und Führung
- Selbstorganisation und lernen fördern
- Team Canvas als Gruppenintervention
- Zielarbeit in Teams
- Aktivierende und unterstützende Fragetechniken

3.10 M10 Workshop Techniken und Didaktik

Lebenslanges Lernen, Agile Organisation, ständige Verbesserung... Die großen Herausforderungen der Welt erfordern immer häufiger ein flexibles reagieren mit immer neuen Fähigkeiten. Für den Einzelnen oder die Einzelne bedeutet dies, seine oder ihre Fähigkeiten immer wieder zu hinterfragen und an die aktuellen Anforderungen anzupassen. In diesem Modul vermitteln wir Grundlagen der Lerntheorie und -praxis, die dabei unterstützen, Inhalte strukturiert zu vermitteln.

Lernziele:

- Kenntnis von Lerntypen und Didaktik
- Schritte zur Planung und Vorbereitung eines Workshops
- Vorgehen bei der Durchführung eines Workshops

Programm:

- Lerntypen und Didaktik
- Planung (TIZUM) und Vorbereitung eines Workshops
- Thema, Inhalte, Ziele
- Zielgruppenanalyse

- Umsetzung
- Medien/Materialien
- Debriefing
- Agenda und Vorabmaterialien
- Schritte zur Durchführung eines Workshops
- Einstieg, Warmups, Agenda
- Durchführung, Informationen generieren, Maßnahmen entwickeln
- Abschluss, Retrospektive, Feedback
- Erprobung des Gelernten in Kleingruppen für Feedback innerhalb des Seminars von den Trainer*innen und anderen Teilnehmern

3.11 M11 Open Space und Retrospektiven

Die ständige Weiterentwicklung einer Organisation erfordert geeignete Werkzeuge, um alle Mitarbeitenden daran zu beteiligen und ihnen die Gelegenheit zu geben, sich einzubringen. Open Space Format für Großgruppen sowie Retrospektiven als Format für die Reflektion auf Augenhöhe sind zwei wichtige Bestandteile, die hierbei unterstützen. In diesem Modul werden diese Werkzeuge vorgestellt und auch direkt angewendet.

Lernziele:

- Kenntnis von Open Space und Schritte zur erfolgreichen Durchführung
- Kenntnis von Retrospektiven und Schritte zur erfolgreichen Durchführung

Programm:

- Einführung zur Arbeit mit Großgruppen
- Vorstellung Open Space als Massenformat
- Prinzipien und Regeln
- Umgebungsbedingungen
- Ergebnissicherung
- Durchführung eines Open Space
- Der Wert von Retrospektiven
- Struktur einer Retrospektive
- Werkzeuge für die Durchführung einer Retrospektive
- Moderation einer Retrospektive